

Glanzstoff glänzt nicht: Die Glanzstofffabrik St. Pölten und ihr sozial-ökologisches Erbe

Forschungsfragen:

- 1. Auf welche Weise lässt sich eine Umweltgeschichte (UG) der Glanzstoff erzählen?**
→ Mit welchen Quellen und Konzepten?
- 1. Welchen Mehrwert für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) bietet eine Aufarbeitung der Umweltgeschichte der Glanzstoff?**
→ Wie können die Erkenntnisse didaktisiert werden?

Methodik, Literatur und Quellen:

- Literaturrecherche/-analyse, Quellenarbeit, Neun Einsichten der UG, Didaktisierung
- Sozial-ökologische Literatur, umwelthistorische Arbeiten, Literatur zur Kunstfaser
- Gesetze und Richtlinien (bzgl. Umweltschutz und Unterricht)
- Quellen: u. a. Publikationen der Glanzstofffabrik, Berichte des Umweltbundesamtes, Digitalisate historischer Zeitungen aus ANNO (v. a. St. Pöltner Zeitung)

Glanzstoff glänzt nicht: Die Glanzstofffabrik St. Pölten und ihr sozial-ökologisches Erbe

Wichtigste Erkenntnisse und Ergebnisse:

- Abhängigkeit von Unternehmensangaben, Notwendigkeit der Quellenkritik
- Schwerpunkt der öffentl. Berichterstattung auf ökonomischen und sozialen Themen
- Keine bis wenig Öffentlichkeit für Umweltthemen bis in die 1970er Jahre
- Ausnahme: Sonderfall „Protokolle von Gemeinderatssitzungen“
- Starke Verzögerung der Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen durch eine Verknüpfung ökonomischer und politischer Interessen, technischer Möglichkeiten sowie rechtlicher Vorgaben und deren Umsetzungspraxis
- Wichtigste umweltgeschichtliche Einsichten: Verwicklung von Natur und Politik, Wahrnehmungswandel, systemische Zusammenhänge, Altlasten
- Umweltgeschichte lässt sich gut mit Lehrplänen und Zielen der BNE vereinbaren, das Beispiel „Glanzstoff“ ist im „freien“ ePSA Curriculum besonders gut integrierbar

Adressat:innen:

- Generell alle an Sozialer Ökologie und Umweltgeschichte Interessierten, da am Beispiel „Glanzstoff“ viele Konzepte, Indikatoren und Methoden erläutert werden
- Speziell Unterrichtende und an BNE Interessierte, insbesondere im ePSA in St. Pölten

Betreuerin: Univ.-Prof. Ing. Dr. phil. Verena Winiwarter
Datum: 05.11.2021, Verena Kellen, Matrikelnr: 01368103
Datum